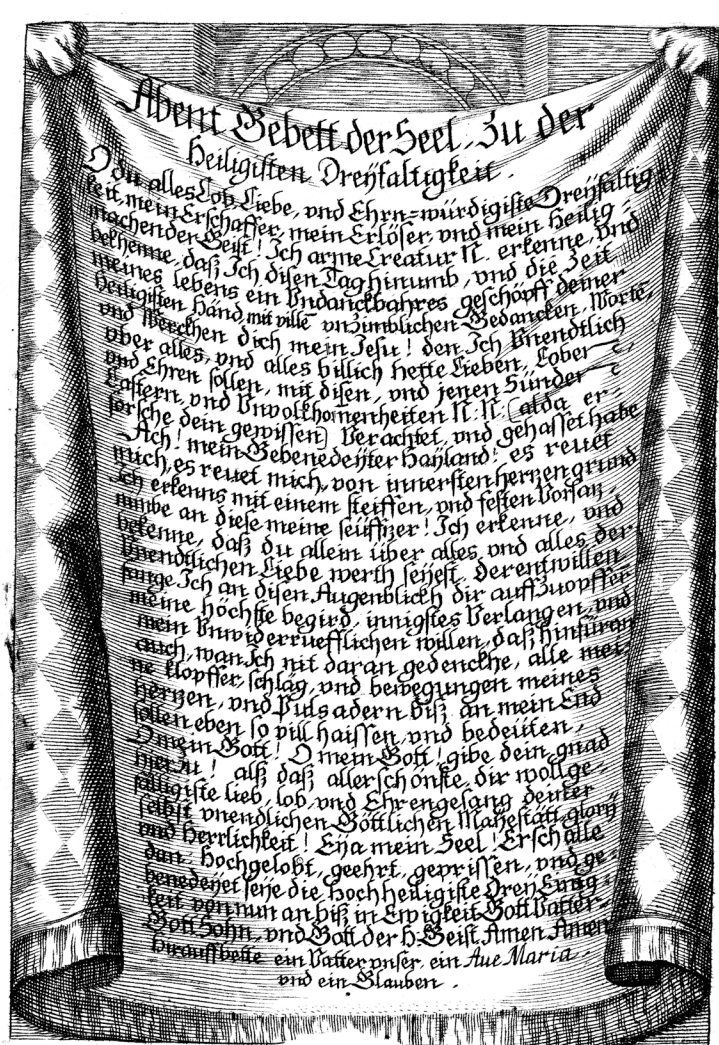




Ich schlaffe, aber mein Herrn wachet. Cant. 5. u. 2.
Und der dich behüetlet schlaffet nit. Psal. 120. v. 3.



Abent Gebett der Seel. Zu der heiligsten Dreifaltigkeit.

Ohn alles Lob, Liebe, und Ehrn-würdigste Dreifaltig-
keit, mein Erschaffer, mein Erlöser und mein heilig
machender Geist! Ich arme Creatur! Ich erkenne, und
bekenne, daß Ich diesen Tag herum, und die Zeit
meines Lebens ein Irndankbares geschloß deiner
heiligsten Hand mit vñ unzülichen Gedanken, Worte,
und Wercken dich mein! Ich! den Ich Vündlich
über alles, und alles hülich hette Lieben, Loben
und Ehren sollen, mit diesen, und jenen Sünden
Eckert, und Vñ offhornerheiten! Ich! (Lada er-
sche dein gewissen) Verachtet, und gehasset habe
Ich, mein Gebenedeyter Haysland! es reuet
mich, es reuet mich, von innersten Herzen grund
Ich erkenne mit einem Keiffen, und festen Vorsatz
mübe an diese meine seuffzer! Ich erkenne, und
bekenne, daß du allem über alles, und alles der
Vündlichen Liebe werth sehest. Derentwillen
fange Ich an diesen Augenblick dir aufzuopfern
meine höchste begird, unnützes Verlangen, und
mein Vñwürruefflichen wollen, daß hinfüran
auch, wann Ich nit daran gedencke, alle mei-
ne Klopffer, Schlag, und bewegungen meines
Herzen, und Puls adern biß an mein End
sollen eben so vil haiffen, und bedeuten,
Vñ in Gott! O mein Gott! gibe dein, gnad
hier! Ich! daß aller schonke, dir wollge-
fälligste Lieb, lob, und Ehrengesang deiner
selbst Vñendlichen Göttlichen Majestät glori-
und Herrlichkeit! Eja mein Seel! Erschalle
dan: hochgelobt, geehrt, gepriesen, und ge-
benedeyt seye die hochheiligste Drei-Einig-
keit von nun an biß in Ewigkeit Gott Vater,
Gott Sohn, und Gott der h. Geist. Amen Amen
Vñ aufbeß ein Vater unser ein Ave Maria
und ein Glauben.